

Turn- und Sportverein Loffenau zieht Bilanz

Erfreuliches aus allen Abteilungen

Loffenau (wz) – Beim Turn- und Sportverein Loffenau läuft derzeit alles wie am Schnürchen: An der Jahreshauptversammlung am Freitagabend nahmen so viele Mitglieder wie selten teil. Aus allen Abteilungen gab es erfreuliche Berichte. Die Finanzen sind geordnet. Die Wiederwahlen von Achim Grimm als Vorsitzender und Bertram Herb als Kassierer erfolgten einstimmig. Sogar bei den Ehrungen (siehe Bericht rechts) zeigte sich ein ungewöhnliches Bild: Beinahe alle zu ehrenden Mitglieder waren anwesend.

Jutta Zeltmann konnte von allen zehn Gruppen der Turnabteilung mit 155 Kindern und Jugendlichen erfreuliche Entwicklungen und gute Ergebnisse beim Leistungsturnen melden. Man verfüge über sieben lizenzierte Übungsleiterinnen.

Uli Mangler hatte nur Gutes über die Jugendfußballer parat. Sowohl bei den Rundenspielen als auch bei Hallenturnieren hatten alle Mannschaften beachtliche Erfolge eingeheimst. 80 Jugendfußballer werden beim TSV Loffenau betreut.

Bertram Herb leitet die Mountainbike-Abteilung bereits seit vier Jahren, sie nahm eine stetig positive Entwicklung. Die 15 Damen und Herren unternahmen zahlreiche interessante Ausflüge in die Region, aber auch ins Ausland. „Für 2008 steht uns ein abwechslungsreiches Programm bevor“, kündigte Herb an.

Die Tischtennisspieler schafften nicht nur den Aufstieg, sie seien inzwischen im sicheren Mittelfeld, „der Klassenerhalt ist gesichert“, führte Peter Hennig aus. Mit sechs Mädchen und acht Jungen habe man sogar eine Schülermannschaft melden können.

Uwe Rothenberger berichtete über die guten Ergebnisse der beiden Fußballmannschaften, bei denen 30 Spieler als Aktive „leider nur auf dem Papier stehen“. Ziel für die laufende Runde bleibe ein Aufstieg in die Bezirksliga, der spielerisch möglich, aber durch die unerklärliche Auswärtsschwäche kaum noch zu erreichen sein werde. Die Planungen für die neue

Runde liefen bereits, informierte Rothenberger. Das Kleinspielfeld bewähre sich sehr gut, und um den Kunstrasenplatz werde man von allen Gastmannschaften benedict.

Ein kleiner Wermutstropfen: Aufgrund mangelnden Interesses am Training und Vereinsleben habe man die Basketballabteilung aufgelöst, teilte der Vorsitzende mit.

Bertram Herb trug ein umfangreiches Zahlenwerk vor, an dessen Ende ein leichtes Minus zu melden war. Die Heizungs- und Dachsanierung sowie das angeschaffte Pflegegerät für den Kunstrasen forderten den Verein finanziell und handwerklich stark. Diese Tatsache hob Achim Grimm ganz besonders hervor, mit großen Dank „an die Rentnertruppe um Werner Mahler“.

Gute Kooperation mit der Gemeinde

Der TSV Loffenau zähle momentan 939 Mitglieder in seinen Reihen, 500 Fußballer und 380 Turnerinnen und Turner dominieren. 300 Kinder und Jugendliche werden in verschiedenen Abteilungen betreut. Der Abschluss für einen Nutzungs- und Pflegevertrag mit der Gemeinde für die Sportanlagen stehe unmittelbar bevor, sagte der Vorsitzende. Man werde die Bandenwerbeflächen auf 70 Meter erweitern und im April/Mai mit den Arbeiten auf dem Festplatz beginnen. „Wir haben auch im Jahr 2008 ehrgeizige Ziele, ich bin optimistisch, dass wir es dank der tollen Unterstützung durch die Mitglieder schaffen werden“, blickte der Vorsitzende voraus.

Bürgermeister Erich Steigerwald lobte die „stolze Bilanz mit tollen Berichten aus allen Abteilungen. Wir wissen, was wir am TSV haben.“ Die Gemeinde habe 70 000 Euro für die Neugestaltung des Festplatzes ausgegeben, „das wird überall anerkannt.“

Gert Bühlinger, der Vorsitzende des Fördervereins Jugendfußball im TSV, stellte den 14./15. April für das Qualifikationsturnier um den Cordial-Cup heraus.



Zahlreiche Mitglieder halten dem TSV Loffenau seit Jahrzehnten die Treue

Die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Loffenau bildete den würdigen Rahmen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Alwin und Roman Knöller, Isabell Luft, Juliane Schröter, Patrick Nofer und Roman Elting erhielten die silberne Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft. Vor 25 Jahren in den TSV eingetreten sind Rena-

te Moser, Krimhilde Greul, Veronika Gerstner, Melanie Stoll, Bärbel Liebl, Erich Schillinger, Dirk Zeltmann, Peter Loch, Michael Bertsch, Pascal Möhrmann, Matijas Lacic und Björn Greul. Für sie gab es ebenfalls Silber. Für die Mitgliedschaft seit 30 Jahren wurde die goldene Ehrennadel an Nicky Hurrle und Patrick Schweikart verlie-

hen. Vor 40 Jahren schlossen sich dem TSV Horst Adam, Werner Mahler, Rudi Luft, Daniela Wieland und Rudi Möhrmann an. Erwin Möhrmann und Gerhard Ebner wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt, weil sie seit 50 Jahren dabei sind. Erstmals ehrte der Vorstand Mitglieder, die vor 60 Jahren, im Jahr der Wiedergrün-

dung des Vereins, eintraten und immer noch treu dabei sind: Willi Klenk, Otto Bühler, Kurt Steimer, Kurt Zimmermann, Erwin Adam, Gerhard Merkle, Werner Seeger und Willi Günthner wurden mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Auf dem Foto vorne links steht der Vorsitzende Achim Grimm. Text/Foto: wz

Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung des Ottenauer Schützenvereins im Mittelpunkt

Führungsteam ist wieder komplett

Gaggenau (bor) – Zahlreiche Veränderungen auf den Vorstandspositionen standen beim Schützenverein Ottenau auf der Tagesordnung. Erfreulich aus Sicht des Vereins ist die Tatsache, dass alle Positionen besetzt werden konnten.

Somit löst Georg Welle Harald Mayer als Schützenmeister Sport ab. Mayer war zwölf Jahre im Vorstand tätig. Als Schützenmeister Wirtschaft löst Dieter Ullrich Harald Deschner, der acht Jahre im Vorstand war, ebenso ab wie Benjamin Baldes Jan Merkle als Jugendleiter.

Bestätigt wurden Nikolaus Heid (Schatzmeister), Otto Tippmann (Luftpistolen-Referent), Andreas Bohn (Luftgewehr-Referent), Tomislav Vrbljanin (Kleinkalibergewehr-Referent), Ralf Hornung (Sportpistolen-Referent) sowie Klaus Simon (Vorderlader-Referent). Wieder neu geschaffen wurde die Position der Damen-Referentin, die ab sofort von Christiane Pospiech ausgeübt wird.

Zuvor sprach die Vorsitzende Andrea Bergamini von einem schwierigen und arbeitsreichen, aber auch erfolgreichen Jahr. Unter anderem sprach sie den Pächterwechsel im Schützenhaus an, mit dem sich der Verein sehr zufrieden zeigt. Anstatt der Schützenzeitung wird es nach den Wahlen einen Infobrief an alle Mitglieder geben. Neue Mitglieder sind gerne ge-



Rechts steht der neue Schützenmeister Sport Georg Welle, daneben Vorsitzende Andrea Bergamini. Des Weiteren die Geehrten Ralf Ebi, Heinz Kohler und Joachim Hartmann (von links). Foto: Borscheid

sehen. Jeder soll mitarbeiten. „Denkt daran, ihr seid der Schützenverein“, so die Vorsitzende. Stolz zeigte sie sich über Michael Wehrle, der vom Schützenbund zum „Schützen des Jahres“ gewählt wurde.

Harald Mayer ging in seiner letzten Ansprache als Schützenmeister Sport auf das zurückliegende Jahr ein. Besondere Erwähnung fanden die Vereinsmeisterschaften. Dort wurden in

25 Disziplinen 67 Vereinsmeister ausgesprochen.

Jan Merkle verabschiedete sich als Jugendleiter und erwähnte, dass es im Jugendbereich wieder etwas besser aussieht. Dennoch hat der Verein Kapazität, weitere Jungschützen aufzunehmen.

Schatzmeister Nikolaus Heid berichtete von einer stabilen Kassenlage, die einen kleinen Überschuss vorweisen kann.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Nadel des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet: Thomas Stößer, Roland Weber, Joachim Hartmann, Heinz Kohler, Gerhard Müller, Rudi Schmitt sowie Dr. Ralf Zimmer.

Für besondere Dienste zum Wohl des Vereins wurde Landsknecht Ralf Ebi mit der silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet.

◆ IN KÜRZE

Kreisverband des ADFC tagt

Murgtal/Rastatt (red) – Der Kreisverband Baden-Baden/Bühl/Rastatt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) veranstaltet am Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr in

der Pagodenburg (Kapellenstraße 34 in Rastatt) seine jährliche Mitgliederversammlung. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr werden auch verschiedene Aktionen des laufenden Jahres vorgestellt. Zu dieser ADFC-Veranstaltung sind alle Fahrrad-Interessierten eingeladen.

Mitglieder des SV Michelbach stärken ihrer Führung den Rücken / Mit vielen Veranstaltungen einen Namen gemacht / Schwerpunkt bei Nachwuchsarbeit

Im vergangenen Jahr in vielfacher Hinsicht Weichen gestellt

Gaggenau (vas) – Auf ein ereignisreiches Jahr blickte der Sportverein Michelbach (SVM) bei seiner Jahreshauptversammlung am Freitagabend zurück. Der bisherige Vorstand wurde fast vollständig bestätigt.

2007 wurden in vielfacher Sicht die Weichen für die Zukunft gestellt. Von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung der Sportgaststätte sei der Brauereiwchsel im Januar gewesen, erklärte der Vorsitzende Reiner Rieger. Mit Bernhard Abeska habe man nach einer langen Phase mit Spielernachwuchs wieder einen „reinen“ Trainer gewinnen können. Stolz zeigte sich Rieger über die

Gründung der neuen B-Jugendmannschaft. „In der heutigen Zeit ist so etwas nicht gerade üblich.“ Mehrfach konnte sich der SVM in den zurückliegenden Monaten wieder als Turniervorstand einen Namen machen. Neben den Stadtmeisterschaften im Tischtennis trug er auch die Murgtalmeisterschaften aus. 2007 konnten die Michelbacher dort das kleine Finale für sich entscheiden. Zur festen Institution und zum Publikumsmagneten hat sich inzwischen das Turnier für Menschen mit Behinderung entwickelt. 19 Mannschaften mit rund 180 Sportlern aus ganz Baden-Württemberg haben an der vierten Auflage im Januar dieses Jahres teilgenommen.

„Am Ende gab es nur Gewinner“, war sich Rieger sicher. Neu im Kalender ist das Skatturnier der Michelbacher Vereine, das der MSV am nächsten Samstag zum ersten Mal veranstaltet. Neben den Turnieren hatte das Vereinsjahr viel zu bieten, von der Sportplatzhocke über das 40-jährige Bestehen der „Alten Herren 67“ bis hin zu einer Schulung zum Thema Sportverletzungen.

Größes plant der Verein für das 75-jährige Jubiläum im kommenden Jahr. Der stellvertretende Vorsitzende Kai Uwe Siebert stellte die Arbeit der Projektgruppe vor. Unter anderem wird ein Festbuch die Geschichte des Vereins illustrieren. Zu einem großen Erfolg ha-

ben sich die Vereinshomepage entwickelt. Über mehrere Neuzugänge konnten sich die Fußballer des SVM freuen. Man sei, auch dank des Trainers, zwar grundsätzlich gut aufgestellt, erklärte Spielausschuss-Mitglied Rainer Anselm, allerdings müsse man sich für die kommende Runde nochmals „gezielt verstärken“. Die zweite Mannschaft sorgte im vergangenen Jahr für einen besonderen Erfolg: Sie holte sich für den Verein den ersten Meistertitel nach 34 Jahren.

Dass Nachwuchsarbeit ein Schwerpunkt ist, wurde beim Bericht des Jugendleiters Paul Fuhrmann deutlich. 63 Jugendliche trainieren momentan beim SVM, vier Mannschaften neh-

men am Spielbetrieb teil. Bewährt habe sich auch die Kooperation „Schule und Verein“ von SVM, Michelbacher Grundschule und Hebelschule, erklärte Fuhrmann.

Nachdem die Tischtennis-mannschaft wegen zahlreicher Spielerausfälle die B-Klasse hatte verlassen müssen, ist sie nun in der Kreisklasse D auf Erfolgskurs: Zurzeit steht sie ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Kassierer Daniel Herm konnte trotz zahlreicher Investitionen, insbesondere in der Sportgaststätte, einen positiven Kas-senbestand vorweisen. 416 Mitglieder habe der Verein momentan, „das stellt innerhalb der letzten Jahre einen kleinen Rekord dar“. Die Kassenprüfer

Rolf Anselm und Hanspeter Heberle fanden keinen Grund zur Beanstandung.

Erster Vorsitzender bleibt Reiner Rieger, sein Stellvertreter ist Kai Uwe Siebert. Für die Kasse ist Daniel Herm zuständig, für das Protokoll Beate Rieger. Auch die Kassenprüfer sind ein weiteres Jahr mit dabei. Jugendleiter Paul Fuhrmann wird künftig von Björn Blessing verstärkt. Platzkassierer ist Josef Kraft, die Tischtennisabteilung leitet Andreas Wimmer. Den Spielausschuss bilden wieder Jürgen Klaißer, Rainer Anselm und Daniel Kraft, neu hinzuge-stoßen ist Frank Rieger. Beisitzer sind Armin Höb, Thomas Feger, Günter Pfeifer, Harry Gröger und Jürgen Herm.